

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES KALÜBBE

- öffentlich -

Sitzung: vom 22. April 2013
im Sportheim des SC Kalübbe
von 20:01 Uhr bis 22:23 Uhr

Unterbrechung: von 21:20 Uhr bis 21:26 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 14.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Björn Rüter
als Vorsitzender

BM Jan Gerstandt
BM Florian Joost

GV Kai Ellen
GV'in Andrea Rolschewski
GV Matthias Saggau
GV'in Dr. Barbara Semleit
GV Hans Solterbeck

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Mielke, Amt Großer Plöner See
BGM Günter Schnathmeier; Zuhörer/innen: 3

Es fehlten entschuldigt: GV Frank Schnathmeier

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Kalübbe waren durch Einladung vom 11.04.2013 zu Montag, 22. April 2013 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 25. März 2013
3. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2012
4. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 gemäß § 94 GO
5. Wasserversorgung Kalübbe - Abschluss 2012
6. Baumaßnahme Kindergarten / Dorfgemeinschaftshaus
 - a) Bericht über Sachstand
 - b) Finanzierung
7. Banketten Bahnhofstraße/Kalübber Holz
8. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
9. Gemeinsame regionale Einzelhandelssteuerung
10. 2. Nachtrag zur Geschäftsordnung
11. 5. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Kalübbe
12. Bekanntmachungen in den Ascheberger Nachrichten
13. Mitteilungen
14. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, GV Rüter, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2**Niederschrift vom 25. März 2013**

Gegen die Niederschrift vom 25. März 2013 werden keine Einwände erhoben.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 3****Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2012**

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 gemäß § 82 Gemeindeordnung wird zugestimmt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 gemäß § 94 GO**

Der Gemeindevertretung wird nachstehender Beschluss empfohlen:

Die Jahresrechnung 2012 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 654.270,13 € und –Ausgaben mit 654.370,13 € gemäß § 94 Abs. 3 GO beschlossen. Der Gesamtunter-schuss beläuft sich auf 65.481,49 €.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Wasserversorgung Kalübbe – Abschluss 2012**

Die Gemeinde Kalübbe nimmt den Abschluss 2012 einschließlich der dargestellten Berechnungen zur Kenntnis.

Eine Anpassung der verbrauchsabhängigen Gebühr erfolgt nicht.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Baumaßnahme Kindergarten / Dorfgemeinschaftshaus****a) Bericht über Sachstand**

- Die förderungsfähigen Kosten für den DGH-Teil wurden durch das LLUR ermittelt (rd. 112.500 €, somit Zuschuss 55% = 61.875 €).
- Abbrucharbeiten wurden durchgeführt, Lob an Fa. Dobbertin für die Mehrarbeiten.
- Keinen Grundstein gefunden, aber Stiftungsplatte heil herausbekommen.
- Bietergespräche wurden vom Architektenbüro durchgeführt.
- 29.04.2013: Beschluss durch die Gemeindevertretung
- Anschließend Auftragsvergabe: (14 tägige Einspruchsfrist)

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Es folgt eine Diskussion über die Durchführung der Ausschreibung.

Die Verwaltung wird gebeten, über das Gemeindeprüfungsamt zu klären, ob die Ausschreibung für die Position 13 in der Gewerksauflistung aufgehoben und ggfs. neu ausgeschrieben werden kann, da hierfür nur ein Angebot vorgelegen hat.

GV Rüter fragt bei dem Architekten und bei Herrn Reimers nach, ob das Angebot für die Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsarbeiten angemessen ist.

b) Finanzierung

GV Rüter trägt den Vermerk der Verwaltung vor.

Die Verwaltung wird gebeten, den Förderanteil für das KfW-Programm 199 für die U3 zu ermitteln und Kreditangebote nach den nachstehenden Vorgaben einzuholen:

1. U3 Anteil über KfW Programm 199 - Rest über KfW Programm 208 (30 LZ /10 ZB)
2. U3 Anteil über KfW Programm 199 - Rest über Hausbank (30 LZ / 15 ZB)
3. U3 Anteil über KfW Programm 199 - Rest über Hausbank (30 LZ / 20 ZB)
4. jeweils ein tilgungsfreies Jahr
5. Laufzeit 30 Jahre

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Anmerkung der Verwaltung:

Die Höhe des Kredites über das Programm 199 beträgt voraussichtlich vorbehaltlich einer abschließenden Prüfung durch die KfW-Bank ca. 150.000 €. Somit verbleiben als Rest ca. 230.000 €.

Sitzungsunterbrechung von 21:20 Uhr – 21:26 Uhr

TOP 7

Banketten Bahnhofstraße/Kalübber Holz

GV Rüter und GV Saggau werden gebeten, die zu sanierende Fläche festzulegen und über die Verwaltung entsprechende Angebote einzuholen.

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 8

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013

Der Vorbericht und der Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes werden durchgesprochen.

Es werden folgende Ansatzänderungen vorgenommen:

Vermögenshaushalt:

Seite 20 – HHSSt. 88000.361000 – Zuweisung Land (AktivRegion)

Nach Festlegung der föfä-Kosten durch das LLUR wird der Ansatz auf 61.800 € herabgesetzt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Weiterhin wird angeregt, die Emailadressen von interessierten Bürgern aufzunehmen und die Einladungen dann per Email zu versenden.

Die Beratung wird bis zur Klärung, ob die Bekanntmachung auch im Reporter erfolgen kann, vertagt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****Mitteilungen**

GV Rüter teilt mit, dass sich der Geschäftsausschuss auf einer der nächsten Sitzungen mit folgenden Themen befassen wird:

- Anfrage GV Ellen - Wegeunterhaltung Diekhofer Weg
- Anfrage GV Banck - Leitpfähle Kurvenbereich Kalübbe
- Anfrage GV Ellen - Finanzmittel Kindergarten

GV Ellen fragt noch einmal nach, ob es für die Sanierung des Kindergartenspielplatzes Fördermittel gibt.

BGM G. Schnathmeier teilt mit, dass er sich bei Herrn Mielke erkundigt hat. Die Gemeinde Ascheberg hat für die Umgestaltung des Kindergartenspielplatzes auch Fördermittel beantragt.

Für die Beantragung der Fördermittel sind eine Kostenaufstellung und ein Sachbericht erforderlich. Vor Baubeginn muss auch die vorzeitige Baufreigabe beantragt werden.

BGM Schnathmeier berichtet über folgenden Themen:

- Dorfputz am 20.04.2013 mit guter Beteiligung
- Maibaumaufstellung am 01. Mai 2013
- Sitzung der Gemeindevertretung am 29.04.2013
- Förderung des DGH-Teils vom Neubau nach Feststellung der förderungsfähigen Kosten beträgt 61.875 €
- Baumpflegemaßnahmen (wird auf nächster GA-Sitzung beraten)

GV Saggau informiert über die Bahnstrecke Plön – NMS.

TOP 14**Anfragen**

GV Ellen fragt nach der Vertragslaufzeit mit der Stadt Plön über das Standesamt und ob es auch möglich ist, dass die Aufgaben des Standesamt für Kalübbe auch von einer anderen Verwaltung wahrgenommen werden könnten.

GV'in Rolschewski fragt nach, ob sich die Gemeinde Kalübbe über das Thema „Fracking“ Gedanken machen muss.

Aufgrund der heutigen voraussichtlich letzten GA-Sitzung vor der Kommunalwahl bedankt GV Rüter bei allen Anwesenden für die Mitarbeit im vergangenen Jahr, insbesondere bei GV'in Semleit und GV'in Rolschewski.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRER

Björn Rüter

Dirk Mielke

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 8: 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Kalübbe für das
Haushaltsjahr 2013

- nur zur Urschrift sowie Gemeindevertreter/innen -